

CANDIDATE
NAME

--

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--



GERMAN LANGUAGE

8683/22

Paper 2 Reading and Writing

October/November 2019

1 hour 45 minutes

Candidates answer on the Question Paper.

No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your centre number, candidate number and name in the spaces at the top of this page.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, glue or correction fluid.

DO **NOT** WRITE IN ANY BARCODES.

Answer **all** questions in **German** in the spaces provided.

Dictionaries are **not** permitted.

You should keep to any word limits given in the questions.

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

LESEN SIE ZUERST DIESE ANWEISUNGEN

Schreiben Sie Ihre Center-Nummer, Kandidaten-Nummer und Ihren Namen in die vorgegebenen Kästchen oben auf dieser Seite.

Schreiben Sie mit dunkelblauem oder schwarzem Füller/Kugelschreiber.

Benutzen Sie keine Heftklammern, Büroklammern, Korrekturflüssigkeit und keinen Klebstoff.

SCHREIBEN SIE **NICHT** ÜBER DIE STRICHCODES.

Beantworten Sie **alle** Fragen auf **Deutsch** in dem dafür vorgesehenen Bereich.

Der Gebrauch von Wörterbüchern ist **nicht** erlaubt.

Sie müssen sich an die Wortzahl halten, die für jede Frage angegeben ist.

Die erreichbare Punktzahl finden Sie in Klammern [] am Ende jeder Frage oder Teilfrage.

This document consists of **9** printed pages, **3** blank pages and **1** Insert.

Erster Teil

Lesen Sie **Text 1** in den beiliegenden Textblättern, und beantworten Sie dann die **Fragen 1, 2 und 3** auf diesem Fragebogen.

- 1** Finden Sie im **Text 1** die Wörter, die den folgenden Definitionen entsprechen. Alle Wörter sind zwischen Zeilen 1–5 zu finden.

Beispiel: komplizierte

Antwort: *schwierige*

- (a) die Bundesrepublik

..... [1]

- (b) sicherstellen

..... [1]

- (c) zahlreichen

..... [1]

- (d) weltweiten

..... [1]

- (e) rund

..... [1]

[Total: 5]

2 Schreiben Sie für jeden Satz(teil) unten aus **Text 1** einen neuen Satz(teil), der mit den Worten in Klammern anfängt.

Beispiel: Deshalb gibt es jetzt Kurse für Lehrer. (Deshalb werden jetzt Kurse für Lehrer)
Antwort: <i>Deshalb werden jetzt Kurse für Lehrer angeboten.</i>

(a) „Es gibt viele Probleme“, findet auch die Lehrerin Fritzi Lang. (Die Lehrerin Fritzi Lang findet, dass)

.....
..... [1]

(b) Viele Lehrer und Wissenschaftler fordern zwei Lehrer für Integrationsklassen. (Von vielen Lehrern und Wissenschaftlern werden zwei Lehrer)

.....
..... [1]

(c) An einigen Tagen ist das Unterrichten einfach nicht möglich. (An einigen Tagen ist es nicht möglich)

.....
..... [1]

(d) Dazu kommen auch ganz praktische Hindernisse auf dem Weg zur Integration, denn kaum eine Schule ist barrierefrei. (Dazu kommen auch ganz praktische Hindernisse auf dem Weg zur Integration, weil)

.....
..... [1]

(e) Doch das war dem Schulamt zu teuer. (Doch das war zu teuer für.....)

.....
..... [1]

[Total: 5]

3 Beantworten Sie diese Fragen zu **Text 1** auf **Deutsch**, ohne längere Satzteile direkt vom Text abzuschreiben.

(Die Anzahl der Punkte steht nach jeder Frage in Klammern. Außerdem werden 5 Punkte für die Qualität der Sprache vergeben. Gesamtpunktzahl: 15 + 5 = 20)

(a) Wie erfolgreich sind Sonder- oder Förderschulen in Deutschland und warum? (Absatz 2)

.....
.....
.....
.....
..... [3]

(b) Vor welchem Widerspruch stehen die Lehrer in Deutschland? (Absatz 2)

.....
.....
.....
..... [2]

(c) Von welchen konkreten Problemen berichtet Frau Lang? (Absatz 3)

.....
.....
.....
..... [3]

(d) Wie sollten nach Meinung Professor Grewes die Kurse für Lehrer geändert werden? (Absatz 4)

.....
.....
..... [2]

(e) Was muss getan werden, um Inklusion in Schulen zu ermöglichen? (Absatz 5)

.....
.....
.....
..... [2]

(f) Warum muss Lena auf eine Förderschule gehen? Nennen Sie drei Gründe. (Absatz 6)

.....
.....
.....
..... [3]

[Total: 20]

Zweiter Teil

Lesen Sie jetzt **Text 2** in den beiliegenden Textblättern, und beantworten Sie dann die **Fragen 4 und 5** auf diesem Fragebogen.

4 Beantworten Sie diese Fragen zu **Text 2** auf **Deutsch, ohne längere Satzteile direkt vom Text abzuschreiben**.

(Die Anzahl der Punkte steht nach jeder Frage in Klammern. Außerdem werden 5 Punkte für die Qualität der Sprache vergeben. Gesamtpunktzahl: 15 + 5 = 20)

(a) Was zeigt den Erfolg der IGS Neustadt? (Absatz 1)

.....
.....
.....
..... [2]

(b) Wie profitieren die Schüler an der IGS Neustadt von der Inklusion? (Absatz 1)

.....
.....
.....
..... [2]

(c) Was hat Celine dank ihrer Erfahrungen an der Schule gelernt? (Absatz 2)

.....
.....
.....
..... [3]

(d) Erklären Sie Lizas Aussage „Die nehmen hier alle nicht so viel Rücksicht, das finde ich super“ mit eigenen Worten. (Absatz 3)

.....
.....
.....
..... [2]

(e) Warum kann gemeinsamer Unterricht auch manchmal problematisch sein? (Absatz 4 & 5)

.....
.....
.....
..... [2]

(f) Wie unterscheidet sich aus Sicht der beiden Schülerinnen die IGS Neustadt von anderen Schulen? (Absatz 6 & 7)

.....
.....
.....
.....
.....
..... [4]

[Total: 20]

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced online in the Cambridge Assessment International Education Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download at www.cambridgeinternational.org after the live examination series.

Cambridge Assessment International Education is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of the University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which itself is a department of the University of Cambridge.